

Irgendwie komisch

TV-Entertainerin Carolin Kebekus ist unter den Preisträgern des Deutschen Kleinkunstpreises 2023. Kebekus erhält die Auszeichnung in der Kategorie »Stand-up«, wie das Theater Mainzer Unterhaus am Mittwoch mitteilte. Mit ihrem Programm »Pussy Nation« habe die Künstlerin ihre Ausnahmestellung in der deutschen Comedyszene bewiesen, hieß es von der Jury. Ebenfalls ausgezeichnet wird der Musiker Danger Dan für sein Album »Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt« - im Titelsong verarbeitet er Anfeindungen rechter Publizisten. Anny Hartmann erhält den Preis in der Kategorie »Kabarett«. Die »Schnelldenkerin und Schnellsprecherin« zeige, dass auch schwer überblickbare politökonomische Zusammenhänge sehr unterhaltsam dargestellt werden könnten. Insgesamt ist der Deutsche Kleinkunstpreis mit 30.000 Euro dotiert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439421.kleinkunst-irgendwie-komisch.html>